

## Feierabendgebet 02. Januar 2026

Liebe Schwestern und Brüder,

ein neues Jahr und viele gute Wünsche – da ist dieses Gebet nicht Abschluss einer Woche, sondern der Beginn eines neuen Jahres. Viele Menschen haben gute Vorsätze und Erwartungen – da ist es gut, diese vor Gott zu bringen und sie in seine Hände zu geben. Wenn er seinen Segen dazugibt, kann es gut werden. Ich wünsche mir, dass wir mehr staunen und uns auf die Dinge einlassen, die die Wissenschaft noch nicht abschließend erklärt bekommt. Denn da scheint die Ewigkeit durch und wer staunt, öffnet sein Herz und ist bereit für Gemeinschaft mit seinen Nächsten und mit Gott. Zeit für Gebet.

Lieber Gott,

ich freue mich auf ein neues Jahr mit dir, in dem ich gewiss bin, dich an meiner Seite zu wissen, was immer auch kommen mag.

Ich bitte dich für dieses Jahr um viele Momente, in denen ich staunen kann – über deine Schöpfung, über all die vielen kleinen Dinge, die so perfekt zusammenpassen. Schenke mir die Muße, im richtigen Moment zu spüren, dass genau dann Zeit für staunendes Schauen ist.

Ich bitte dich für dieses Jahr um die Fähigkeit loszulassen – vieles ist bei dir gut aufgehoben, lass mich spüren, wenn es besser ist, den Dingen ihren Lauf zu lassen.

Ich bitte dich für dieses Jahr um einen guten Blick auf andere Menschen – schenke mir die Ruhe und Gelassenheit, nicht Vorurteilen und falschen Erwartungen nachzulaufen, sondern mich auch überraschen zu lassen, was gemeinsam möglich ist und mich zu freuen, welche Geschichten unsere Nächsten mitbringen.

Ich bitte dich für dieses Jahr um Kraft, andere zu tragen und zu unterstützen – weil du uns trägst, haben wir die Kraft, anderen Hilfe und Unterstützung zu sein, wenn sie krank sind, pflegebedürftig, verunsichert, frustriert und wütend. Lass uns geduldig und mit offenen Herzen Ohr und Schulter sein.

Ich bitte dich für dieses Jahr um Frieden – überall auf der Welt, im Großen und im Kleinen. Schenke uns den Mut, für die Schwachen einzustehen, den Gewalttätigen entgegenzutreten und dem Dialog den Weg zu bereiten, so dass um uns her Frieden werden kann, der im Kleinen ganz groß wird. Und schenke Einsicht, dass wenn die Waffen schweigen, auch im Großen Frieden möglich ist.

Danke, Herr, dass du mit uns in und durch ein neues Jahr gehst. Gut, dich an unserer Seite zu wissen.

Amen.

Der Herr segne dich und behüte dich.

Der Herr lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig.

Der Herr erhebe sein Angesicht auf dich und schenke dir seinen Frieden. Amen.

Prädikant Prof. Dr. Enno Stöver, St. Petrus Kirchengemeinde Hamburg-Heimfeld